

**Prof. Dr. Siegmund Exner**, ordentlicher Professor der Physiologie an der Universität Wien, feiert am 5. April seinen 70. Geburtstag. In Wien geboren, studierte Exner in seiner Vaterstadt und in Heidelberg, wo die Physiologen Brücke und Helmholz seine Lehrer waren. Im Jahre 1871 wurde Exner beim physiologischen Institut der Wiener Universität Assistent, nachdem er im Jahre zuvor seine Studien beendet hatte. 1875 zum außerordentlichen Professor ernannt, wurde Exner 1891 der Nachfolger seines Lehrers Brücke. Von 1894 bis 1898 war Exner im Ministerium für Kultus- und Unterrichtsangelegenheiten als Beirat für medizinische Unterrichtsangelegenheiten tätig und hat sich hier die größten Verdienste um den medizinischen Unterricht erworben, wenn es ihm auch nicht gelang, die Mängel an der Wiener Universität im medizinischen Unterricht, hervorgerufen durch die kläglichen Zustände, die im Allgemeinen im Krankenhause herrschten, ganz zu beseitigen. Exner hat besonders die Physiologie des Gehirns, insbesondere die Lokalisation der Funktionen in der Großhirnrinde des Menschen bearbeitet und eine physiologische Erklärung der psychischen Erscheinungen zu geben versucht. Neben der Innervation des Kehlkopfes hat Exner noch über die Physiologie der facettierten Augen von Krebsen und Insekten eine größere Abhandlung geschrieben und noch eine große Reihe von Abhandlungen, die sich auf die Nervenphysiologie und die physiologische Optik beziehen, veröffentlicht. Exner ist Präsident der Gesellschaft der Ärzte und Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Wien.